

Die schöne alte Schweiz

Die Kunst der schweizer Kleinmeister

ist ein Werk, wie es der Kunstfreund sich wünschen muß: es behandelt ein stofflich abgegrenztes Gebiet von besonderem Reiz, die Kunst der sogenannten schweizer Kleinmeister, die in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts bis in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts Ausgezeichnetes geleistet haben; und es zeigt deren reizvolle Kunst in erlesenen Drucken.

Die landschaftliche Schönheit der Schweiz hat seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts Millionen Menschen aus allen Ländern und Erdteilen angezogen. Die Menschheit hatte ein neues Verhältnis zur Natur bekommen, man entdeckte die Schönheit der Landschaft und des Naturlebens, und dafür war die Schweiz das idealste Land. Reich an landschaftlichen Reizen — von dem lieblichen Seegestade bis zu dem grandiosen und schauerlich-schönen schroffen Felsengebirge in Schnee und Eis —, von einem interessanten Menschenschlag bewohnt, der sich in natürlicher Abgeschlossenheit von den äußeren Nachbarn seine ursprüngliche Eigenart bewahrte, wurde das Land das Vorbild für die neuen Forderungen, als deren prägnanteste Formel Rousseaus „Zurück zur Natur“ bekannt ist.

Die Künstler stellten sich mit Begeisterung um. Sie verließen Porträt und „ideale“ Landschaft und wandten sich der Natur zu und dem stillen, bescheidenen Landleben. Diese Bestrebungen förderte das Verlangen der Fremden nach Ansichten und Bildern mit Szenen aus dem Landleben, und so entstanden in der Zeit von 1765 bis 1830 eine Fülle sehr schöner und äußerst reizvoller Werke der Kleinkunst (farbige Radierungen und Stiche), über welche, so sehr man die seltenen Blätter jener Zeit schätzt, noch kein zusammenfassendes Werk erschienen ist. Das Werk „Die schöne alte Schweiz“ zeigt die schönsten davon in möglichst vollkommenen, treuen Wiedergaben, auf welche größte Sorgfalt verwendet wurde. So gelang es, auf 15 ausgezeichneten vielfarbigen, 2 zweifarbigen und 56 einfarbigen Tafeln eine stattliche Reihe der schönsten und besten Arbeiten wiederzugeben. Landschaften in allen Formationen und Stimmungen wechseln mit häuslichen Szenen, Volksszenen und Trachtenbildern ab. Der Text gibt als ausgezeichnete kunst- und kulturgeschichtliche Betrachtung dem Werke den Charakter einer Einführung in die Kunst der schweizerischen Kleinmeister.

Das Interesse für Schweizer Kunst ist immer groß, im Inlande wie im Auslande. Darum wird
sich mit diesem besonders schönen Werke

der tätige Buchhändler großen Gewinn schaffen

Wir liefern Plakat, Prospekt, (ev. mit Firmen-Aufdruck), Werbekarte